

MEDIENMITTEILUNG

SSBL fokussiert 2024 stark auf Inklusion und setzt ein Zeichen

Die SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben hat 2024 neue Inklusions-Projekte für mehr Selbstbestimmung, Wahlfreiheit und Teilhabe in der Gesellschaft erfolgreich durchgeführt. Damit bekennt sich die Stiftung zu den Forderungen der UNO über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-BRK), die im Jahr 2024 ihr 10-Jahr-Jubiläum gefeiert hat.

Im Jubiläumsjahr des Beitritts der Schweiz zur UNO-Behindertenrechtskonvention ([UN-BRK](#)) hat die SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben mit ihrer Strategie 2030 und dem Fokus auf Inklusion weitere Fortschritte erzielt. Meilensteine waren die Teilnahme von Klientinnen und Klienten am „Luzern Live“. Als Mitarbeitende des Helferteams haben sie Bier gezapft und Festivalbündeli verkauft. Am Blue Aid Festival in Ebikon sind Klientinnen und Klienten in die Rolle von Fotografen geschlüpft und haben die Festivalbesucher zum Fotoshooting auf die Influencer-Schaukel gebeten. Und an der LUGA haben sich Messebesucher mit Bewohnern, Tagesbeschäftigten und Betreuungspersonal ausgetauscht und Neues über Inklusion erfahren.

Arbeiten z'mitts drin im Wohnquartier

Fortschritte können wir auch im Bereich Arbeiten verbuchen. In kleinen und stetigen Schritten integrieren wir Menschen mit Behinderung in den Arbeitsprozess der SSBL und auch in externen Betrieben, wie zum Beispiel bei der IKEA Rothenburg. Klientinnen und Klienten leisten Arbeitseinsätze in der Gärtnerei, wo sie unter anderem Trauben für den Klosterwein Rathausen lesen. Dabei tragen sie die Arbeitskleider der Gärtnerei, was die Zugehörigkeit und das Selbstwertgefühl stärkt. Sie erhalten eine sinnvolle Tagesstruktur und Kontaktmöglichkeiten mit Gästen und Mitarbeitenden.

Jahresausstellung „Visionär“

Im Rathausen haben Klientinnen und Klienten sowie externe Künstler mit und ohne Behinderung Bilder ausgestellt. Die erfolgreiche Jahresausstellung unter dem Motto „Visionär“ ist öffentlich und kann noch bis im Sommer 2025 im Kloster Rathausen und auf dem Gelände besichtigt werden. Publikumsmagnet war die Ausstellung „KunstArt“ im Kornmarkt in Luzern im April 2024. Künstlerinnen und Künstler mit einfacheren und komplexeren Behinderungen haben erstmals Bilder, Skulpturen sowie Gesamtkunstwerke gezeigt. Die Ausstellung dauerte rund 20 Tage und war sehr gut besucht.

Der Aktionstag „10 Jahre UN-BRK“ auf dem Kornmarkt in Luzern gehört zu den Höhepunkten des Jahres. Die SSBL hat zahlreiche Passantinnen und Passanten für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung sensibilisieren können. Damit haben wir ein wichtiges Teilziel erreicht.

Rathausen, 30. Dezember 2024

Bei der SSBL sind rund 850 Mitarbeitende an 10 Standorten im Kanton Luzern für das Wohl der 305 erwachsenen Klientinnen und Klienten und der 76 Tagesbeschäftigten zuständig. Es sind dies die Standorte in Emmen-Rathausen, Buchrain, Hitzkirch, Bad Knutwil, Luzern-Allmend, Luzern-Littau, Pfaffnau, Reiden, Schüpfheim und Wolhusen. Die SSBL bekennt sich zu den Forderungen der UN-BRK und hat diese in ihrer Strategie verankert.

Medienkontakte

Simone Hinnen, Leiterin Marketing und Kommunikation,

simone.hinnen@ssbl.ch,

+41 76 373 79 74